



Jahresbericht:

Akademie für Kinder- und Jugendparlamente 2022

Standort Mecklenburg-Vorpommern; Güstrow

Die Akademie für Kinder- und Jugendparlamente am Standort Güstrow führte ihre Tätigkeit im Jahr 2022 fort. In Kooperation mit dem Beteiligungsnetzwerk des Landesjugendringes M-V e.V. wurden die Veranstaltungen und Maßnahmen mit vielen Beteiligengruppen (Jugendliche, Fachkräfte, Politik) auch in diesem Jahr bedarfsgerecht abgestimmt, geplant und durchgeführt. Die Steuerungsgruppe, die aus Vertreter*innen des Projektträgers Schabernack e. V., des Landesjugendring M-V e.V./Beteiligungsnetzwerk und einem Vertreter des Jugendbeirates des DKHW besteht, traf sich quartalsweise zur Auswertung und Abstimmung entsprechender Maßnahmen. Gespräche mit der Sozialministerin M-V, mit Vertreter*innen der Landes- und Kommunalpolitik und Verwaltung, dem Landtag M-V, dem Sozialministerium, der Landeszentrale für Politische Bildung M-V und kommunalen Gremien fanden zudem mit dem Ziel statt, die Akademie weiter in unserem Bundesland bekanntzumachen und das Thema Kinder- und Jugendbeteiligungsgremien zu platzieren. Die Akademie wirkte zudem bei „Jugend im Landtag“ und beim Sommerfest des Landtages M-V mit und nahm an der Auftaktveranstaltung des BMFSFJ des Nationalen Aktionsplanes Kinder- und Jugendbeteiligung teil.

Schirmherrschaft

Die Zusammenarbeit mit der Schirmherrin der Akademie für Kinder- und Jugendparlamente unserer Landtagspräsidentin Birgit Hesse wurde weiter intensiviert, sie unterstützt nach wie vor unser Anliegen nach Qualifizierung und Fortbildung von Jugendlichen, Fachkräften, Politik und Verwaltung.

Enquete-Kommission „Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern“

Die im Januar 2022 eingesetzte Enquete-Kommission "Jung sein in Mecklenburg-Vorpommern" folgt dem Auftrag des Landtages, Handlungsempfehlungen für die Landespolitik zur Beseitigung struktureller Defizite und zur Schaffung attraktiver Perspektiven für junge Menschen im Land zu formulieren.

Dazu untersuchen 13 Abgeordnete aller sechs Fraktionen und 12 nichtparlamentarische Mitglieder Rahmenbedingungen und Lebenslagen von jungen Menschen in M-V, um schließlich konkrete Ziele und Maßnahmen für politisch Handelnde abzuleiten. Die überfraktionelle Arbeit wird von Formaten der Kinder- und Jugendbeteiligung aktiv begleitet, deren Ergebnisse sollen in die Beratungen der Kommission eingehen und entsprechend des Koalitionsvertrages in einem Kinder- und Jugendbeteiligungsgesetz verankert werden.

In diesem Prozess unterstützt die Akademie die Kommission durch Beratung und Fortbildung. Auf der Grundlage eines durch die Mitglieder der Enquete-Kommission erarbeiteten Fragenkataloges wurde auch die Akademie wegen ihrer Fachexpertise und ihrer Kontakte zu/Erfahrungen mit Kinder- und Jugendbeteiligungsgremien zum aktuellen Stand gesellschaftlicher und politischer Beteiligung junger Menschen in Mecklenburg-Vorpommern, zu den rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen, Herausforderungen und notwendigen Handlungsoptionen angehört.

Konferenz Kinder- und Jugendbeteiligung M-V in Güstrow

Zur Konferenz Kinder- und Jugendbeteiligung in M-V kamen mehr als 100 Fachkräfte aus Kommunalpolitik und -verwaltung, sowie aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zusammen. Mit

Inputs zu theoretischen Grundlagen der Kinder- und Jugendbeteiligung(sgremien), Workshops zu konkreten Beispielen und Methoden aus der Praxis und mit Raum zum offenen Austausch kamen die Akteure verschiedener Bereiche und Ebenen miteinander ins Gespräch und konnten von der Expertise der jeweils anderen profitieren.

Vernetzungstreffen der Kinder- und Jugendbeteiligungsgremien M-V

Beim 7. KiJuPaRaBe in Wismar kamen vom 24.-26.6.2022 Jugendliche von kommunalen Jugendgremien aus ganz Mecklenburg-Vorpommern zusammen. Der KiJuPaRaBe ist das Vernetzungstreffen der Kinder- und Jugendparlamente, -räte und -beiräte. Neben Austausch und Tipps für ihr ehrenamtliches Engagement ist dieses Wochenende vor allem ein Dankeschön dafür, dass die Jugendlichen mit ihrem Einsatz die Demokratie in unserem Land lebendiger machen.

Das Highlight stand am Samstagabend mit dem Schnack & Back auf dem Programm. Gemeinsam mit Politiker*innen aus dem Landtag wurde Pizza gebacken und über für die Jugendlichen wichtige Themen gesprochen. Die Jugendlichen hatten ihre Fragen zuvor in Workshops selbst entwickelt und sich über die Politiker*innen informiert. So kam an wechselnden Tischen ein freundlicher Austausch auf Augenhöhe zustande.

Dabei kamen Probleme in Schule, mit Mobilität im Flächenland MV und beim Schutz von Natur und Umwelt, sowie der Alltag der Landtagsabgeordneten und die herausfordernden Situationen der Kinder- und Jugendgremien zur Sprache.

In weiteren Workshops konnten die Jugendlichen etwas über ihre Beteiligungsrechte an der Schule, über gute Öffentlichkeitsarbeit und die Gewinnung neuer Mitglieder lernen.

Qualifizierungen:

Zielgruppe junge Menschen

- 18.01.2022 Projektmanagement I (online)
- 15.02.2022 Social Media und politische Bildung (Malchow)
- 08.03.2022 Projektmanagement II (online)
- 21.05.2022 Projekte planen-leicht gemacht (Greifswald)
- 17.09.2022 Der Raum gehört Dir-Selbstbewusst auftreten (Rostock)
- 10.09.2022 Social Media und politische Bildung (Ludwigslust)
- 05.11.2022 Schluss mit Endlosdiskussionen-How to Moderieren (Stralsund)

Zielgruppe Fachkräfte/Begleitpersonen

- 28.02.2022 Stärkung der KiJupas in der Auseinandersetzung mit der AfD (online)
- 29.-30.11.2022 Arbeit mit Zielgruppe Kinder, Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung
- 12.-14.12.2022 Methoden in der Arbeit mit Kinder- und Jugendbeteiligungsgremien

Zielgruppe Verwaltung/Politik

- 06.07.2022 Grundlagen Kinder- und Jugendbeteiligung(sgremien) Enquete Kommission

Unterstützung von bestehenden Kinder- und Jugendparlamenten und an Gründung interessierter junger Menschen

Auch im 2. Jahr der Trägerschaft der Akademie ist ein großer Bedarf nach Unterstützung signalisiert worden. Dazu fanden Gespräche mit bestehenden Kinder- und Jugendparlamenten statt, die uns von Herausforderungen wie beispielsweise von fehlenden Mitgliedern und fehlender fachlicher Begleitung berichteten. Darüber hinaus gibt es in den Kommunen unseres Landes nach wie vor Gründungsinitiativen von Kinder- und Jugendparlamenten, die wir mit Starterpaketen unterstützen.